

SICHERHEITSDATENBLATT**Ronascreen 1400 DK 150**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname Ronascreen 1400 DK 150

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Druckfarbe.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Electra Polymers Ltd
 Roughway Mill
 Tonbridge
 Kent TN11 9SG
 UK

Tel: +44 1732 811118
 Fax: +44 1732 811119

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1732 811 118 (08.30 - 17.00 GMT)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Klassifizierung (EG 1272/2008)**

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Nicht Einstuft

Menschliche Gesundheit Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen. The product contains small amounts of organic solvents. Bei normalen Temperaturen am Arbeitsplatz wird von einer geringen Inhalationsgefahr ausgegangen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Piktogramm**

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Ronascreen 1400 DK 150

Sicherheitshinweise P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Zusätzliche Sicherheitshinweise P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| |
|---|
| 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT 30-60% CAS-Nummer: 868-77-9 EG-Nummer: 212-782-2 |
| Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 |
| 2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE 1-5% CAS-Nummer: 24650-42-8 EG-Nummer: 246-386-6 Reach Registriernummer: 01-2120000336-73 |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 3 - H412 |
| 2-BUTOXY-ETHYLACETAT 0.1-1% CAS-Nummer: 112-07-2 EG-Nummer: 203-933-3 Reach Registriernummer: 01-2119475112-47-XXXX |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 |

Ronascreen 1400 DK 150

| | |
|----------------------|----------------------|
| PHENOL | <0.1% |
| CAS-Nummer: 108-95-2 | EG-Nummer: 203-632-7 |

Klassifizierung

Acute Tox. 3 - H301
 Acute Tox. 3 - H311
 Acute Tox. 3 - H331
 Skin Corr. 1B - H314
 Eye Dam. 1 - H318
 Muta. 2 - H341
 STOT RE 2 - H373

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Symptomatisch behandeln. |
| Einatmen | Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Verschlucken | Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Hautkontakt | Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| Augenkontakt | Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Symptomatisch behandeln. |
| Einatmen | Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann die Atemwege reizen. |
| Verschlucken | Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann Reizungen verursachen. |
| Hautkontakt | Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Augenkontakt | Verursacht schwere Augenreizung. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf löschen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Keine.

Ronascreen 1400 DK 150

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses MSDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses MSDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Einatmen der Dämpfe und Aerosol/Nebel vermeiden. Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse(n) Lagerung von verschiedenen gefährlichen Materialien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Ronascreen 1400 DK 150

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 130 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 80 ppm 520 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

PHENOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 ppm 8 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4 ppm 16 mg/m³

H, Kat II, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT (CAS: 868-77-9)

DNEL

Industrie - Dermal; Systemische Wirkungen: 1.3 mg/m³

Industrie - Inhalation; Systemische Wirkungen: 4.9 mg/m³

Verbraucher - Dermal; Systemische Wirkungen: 0.83 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Systemische Wirkungen: 2.9 mg/m³

Verbraucher - Verschlucken; Systemische Wirkungen: 0.83 mg/m³

PNEC

- Süßwasser; 0.482 mg/l

- Meerwasser; 0.482 mg/l

- STP; 10 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 1 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 3.79 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 3.79 mg/kg

- Erde; 0.476 mg/l

2,2-DIMETHOXY-1,2-DIPHENYLETHAN-1-ONE (CAS: 24650-42-8)

DNEL

Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.11 mg/m³

Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.599 mg/kg KG/Tag

PNEC

Industrie - Süßwasser; 0.229 mg/l

Industrie - Sediment (Süßwasser); Intermittent release 0.184 mg/l

Industrie - Meerwasser; 22.9 µg/l

Industrie - Sediment (Süßwasser); 8.87 mg/kg/dw

Industrie - Sediment (Meerwasser); Langfristig 0.887 mg/kg/dw

Industrie - Kläranlage; 19.4 mg/l

Industrie - Erde; 1.64 mg/kg/dw

2-BUTOXY-ETHYLACETAT (CAS: 112-07-2)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL

Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 133 mg/m³

Industrie - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 775

Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 333 mg/m³

Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/kg/Tag

Industrie - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/kg/Tag

Ronascreen 1400 DK 150

| | |
|-------------|--|
| PNEC | - Süßwasser; .304 mg/l |
| | - Meerwasser; .0304 mg/l |
| | - Intermittierende Freisetzung; .56 mg/l |
| | - STP; 90 mg/l |
| | - Sediment (Süßwasser); 2.03 mg/kg |
| | - Sediment (Meerwasser); .203 mg/kg |
| | - Erde; .68 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz tragen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Neopren. Polyvinylchlorid (PVC). Laminat aus Polyethylen und Ethylenvinylalkohol (PE/EVOH).

Anderer Haut- und Körperschutz

Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Augendusche bereitstellen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutzmittel

Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Erscheinung | Flüssigkeit. |
| Farbe | Blau. |
| Geruchsschwelle | Nicht bestimmt. |
| pH | Nicht bestimmt. |
| Schmelzpunkt | Nicht bestimmt. |
| Siedebeginn und Siedebereich | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| Verdampfungszahl | Nicht bestimmt. |

Ronascreen 1400 DK 150

| | |
|--|--|
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht bestimmt. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht bestimmt. |
| Andere Entflammbarkeit | Nicht bestimmt. |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt. |
| Dampfdichte | Nicht bestimmt. |
| Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| Schüttdichte | Nicht bestimmt. |
| Löslichkeit/-en | Nicht bestimmt. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bestimmt. |
| Viskosität | Kinematische Viskosität > 20,5 mm ² /s. |
| Explosionsverhalten | Nicht als explosiv angesehen. |
| Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme | Nein |
| Oxidationsverhalten | Die Mischung ist nicht geprüft worden, aber keines der enthaltenen Bestandteile erfüllt die Einstufungskriterien als "oxidierend". |
| Bemerkungen | Die angegebenen Informationen beziehen sich auf das Produkt im Lieferzustand. |
| <u>9.2. Sonstige Angaben</u> | |
| Andere Informationen | Keine. |
| Refraktionsindex | Nicht bestimmt. |
| Partikelgröße | Nicht anwendbar. |
| Molekulargewicht | Nicht anwendbar. |
| Flüchtigkeit | Nicht bestimmt. |
| Sättigungskonzentration | Nicht bestimmt. |
| Kritische Temperatur | Nicht bestimmt. |
| Flüchtige organische Komponenten | Nicht bestimmt. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Ronascreen 1400 DK 150

Unverträgliche Bedingungen Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Stickoxide. Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 31.956,52

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Keine Informationen verfügbar.

Test mit menschlichem Hautmodell Keine Informationen verfügbar.

Extremer pH-Wert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen als krebserzeugend bekannten Bestandteil.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Ronascreen 1400 DK 150

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information

The product contains small amounts of organic solvents. Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen.

Einatmen

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Kann bei empfindlichen Personen Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Expositionsweg

Inhalation Aufnahme über die Haut Haut- und / oder Augenkontakt. Verschlucken

Zielorgane

Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

Medizinische Symptome

Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Allergischer Ausschlag. Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Medizinische Überlegungen

Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische Nicht bestimmt.

Kurzzeittoxizität - an Fischembryonen und Jungfischen mit Dottersack Nicht bestimmt.

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Ronascreen 1400 DK 150

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|---------------------------------------|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Dieses Produkt wird nicht als leicht abbaubar angesehen. |
| Phototransformation | Nicht bestimmt. |
| Stabilität (Hydrolyse) | Nicht bestimmt. |
| Biologischer Abbau | Nicht bestimmt. |
| Biochemischer Sauerstoffbedarf | Nicht bestimmt. |
| Chemischer Sauerstoffbedarf | Nicht bestimmt. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Bioakkumulationspotential | Nicht bestimmt. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht bestimmt. |

12.4. Mobilität im Boden

| | |
|--|-----------------|
| Adsorptions-/Desorptionskoeffizient | Nicht bestimmt. |
| Henry-Konstante | Nicht bestimmt. |
| Oberflächenspannung | Nicht bestimmt. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|--|---|
| Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen | Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. |
|--|---|

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Andere schädliche Wirkungen | Keine bekannt. |
|------------------------------------|----------------|

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Der Abfall wird als gefährlicher Abfall eingestuft. |
| Entsorgungsmethoden | Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | |
|--------------------|--|
| Allgemeines | Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). |
|--------------------|--|

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

Ronascreen 1400 DK 150

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Gesundheits- und Umweltauflistung Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006) Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 : Berechnungsmethode.

Erstellt durch Leiter Arbeits- und Umweltschutz.

Änderungsdatum 17.07.2018

Änderung 6

Ersetzt Datum 22.02.2017

Ronascreen 1400 DK 150

Volltext der Gefahrenhinweise

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.